

Korrespondenz-Blatt
des
zoologisch-mineralogischen Vereins
in
Regensburg.

Nr. 10.



1847.

Auszug
aus dem Protokolle
über die Versammlung am 16. Dezember 1847.

I. Bildung eines technischen Comités.

Da die gegenwärtige Mitgliederzahl des Ausschusses nicht hinreicht, die sich stets mehrenden Arbeiten des Vereins gehörig auszuführen, so wurde beschlossen, aus den Mitgliedern des Ausschusses und andern Mitgliedern des Vereins ein Comité zu bilden, welches unter dem Namen „technisches Comité“ sich in die laufenden Arbeiten des Vereins zu theilen habe.

Dieses Comité verpflichtet sich, die Aufstellung und Erhaltung der Sammlungen zu übernehmen, es theilt sich nach den verschiedenen Abtheilungen derselben in Sectionen, die auch für die genaue Führung der Kataloge, sowie für die Reinhaltung der Schränke und Kästen Sorge zu tragen haben. Das technische Comité hat sich sogleich konstituiert, und es werden die Mitglieder desselben im Jahresberichte bekannt gemacht.

II. Bei der fortwährenden Zunahme der Bibliothek wurde beschlossen, eine Bibliothek-Ordnung festzusetzen.

Diese wurde wie folgt angenommen:

§ 1. Jedes Vereinsmitglied hat das Recht, die Bibliothek zu benutzen, und zwar unter folgenden Bedingungen:

- a) es können zu gleicher Zeit nicht über 2 Werke und nicht mehr als 4 Bände an ein Mitglied abgegeben werden, und zwar nur gegen schriftliche Bescheinigung;

- b) die Benützungszeit kann nur auf Ansuchen über 4 Wochen ausgedehnt werden, wenn die geliehenen Schriften nicht gerade auch von anderer Seite verlangt wurden;
- c) für Verlust und Beschädigung der Bücher ist der Leser verantwortlich.
- § 2. Alle Bücher und Schriften des Vereins sind mit dem Siegel desselben zu stempeln.
- § 3. Der Bibliothekar führt einen Katalog über alle Bücher und Zeitschriften, und auch ein Verzeichniss aller ausgeliehenen Schriften.
- § 4. Zu Anfang Januars wird alljährlich durch den Bibliothekar und ein besonders zu erwählendes Mitglied des Ausschusses eine genaue Revision der Bibliothek vorgenommen, und das Resultat der Generalversammlung vorgelegt. Vier Wochen vor derselben werden in 2 hiesigen Zeitungen sämmtliche ausgeliehene Schriften zurückverlangt.

III. Da die Herausgabe des Korrespondenz-Blattes dem Vereine nicht unbedeutende Kosten verursacht, so soll dieses künftighin ausser den Ehrenmitgliedern nur noch an diejenigen ordentlichen Mitglieder abgegeben werden, welche die in den Satzungen ausgesprochenen Geldbeiträge bisher bezahlt oder zu den Sammlungen oder zum Korrespondenz-Blatte brauchbare Beiträge geliefert haben.

Dr. Sch.

Versuch

einer Zusammenstellung der Petrefacten der Jura- und Kreideformation um Amberg, Regensburg und Kelheim, nach den Werken von

Goldfuss, Petrefacta Germaniae.

Bronn, Lethæa.

Geinitz, Grundriss der Versteinerungen.

Münster, Beiträge zur Petrefactenkunde.

Fürnrohr, Topographie von Regensburg.

Klipstein, Mittheilungen aus dem Gebiete der Geologie, Paläontologie. 1. Band 1845.

Bronn und Leonhard's Jahrbücher &c.